

---

*Gebet in Vorbereitung auf das Patroziniumsfest der Pfarre Neunkirchen  
und auf die Sternwallfahrt am 15. August*

---

**Tag 10** (10. August – Fest des hl. Laurentius)

In der letzten Strophe des Sonnengesangs erinnert Franziskus an die Notwendigkeit, Gott immer und überall zu loben und zu preisen:

Lobt und preist meinen Herrn

und sagt ihm Dank und dient ihm mit großer Demut.

Das ganze Leben Mariens bestand aus einem unaufhörlichen Lob an Gott. Wie wir schon am ersten Tag unserer Vorbereitungsgebete erinnert haben, preist Maria im Magnifikat Gott für sein Wirken. Maria lädt uns ein, niemals aufzuhören, unser Herz Gott zu schenken und ihm Wohnung in unserem Leben zu geben. So hat Jesus, ihr Sohn, unser Herr, im Johannesevangelium gesagt: „Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen.“ (Joh 14,23)

*O Maria,  
Mutter der Barmherzigkeit,  
wache über alle, damit das Kreuz Christi  
nicht um seine Kraft gebracht wird,  
damit der Mensch  
nicht vom Weg des Guten abirrt,  
nicht das Bewußtsein für die Sünde verliert,  
damit er wächst in der Hoffnung Gottes,  
»der voll Erbarmen ist« (Eph 2, 4),  
damit er aus freiem Entschluß  
die guten Werke tut,  
die von Ihm im voraus  
bereitet sind (vgl. Eph 2, 10),  
und damit er so mit seinem ganzen Leben  
»zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt«  
(Eph 1, 12) sei.*

*(Gebet aus der Enzyklika Veritatis Splendor von Papst Johannes Paul II aus dem Jahr 1993)*

## Impulsgedanken

- Ist mein Herz offen für Gott?
- Wie feiere ich die hl. Messe: Aus Gewohnheit oder im Bewusstsein der Gegenwart Gottes?
- Wann habe ich jemand anderen für sein Leben, für sein Tun, gelobt?

## Abschlussgebet mit dem Neunkirchner Wallfahrtsgebet:

*Maria, Mutter des Herrn und unsere Fürsprecherin,  
du Hilfe der Christen,  
vor deinem wundertätigen Bild haben viele Menschen  
in ihren Anliegen und Nöten gebetet.  
Auch ich komme zu dir:  
Mit all dem, was mein Herz bewegt,  
mit all meinen Sorgen und Anliegen.  
Ich bitte dich, deine Fürsprache erwirke,  
dass ich nach deinem Vorbild mit Vertrauen auf deinen Sohn höre und ihm folge.  
Lass auch mich alle seine Worte im Herzen bewahren  
und daraus seinen Willen für mein Leben erkennen.  
Lass mich durch deine mütterliche Liebe  
im Glauben wachsen und mich geborgen wissen  
in allen Bedrängnissen und Herausforderungen des Lebens. Amen*

